

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 51. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 10. WAHLPERIODE AM 13.08.2018 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern
Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen
Herr Kreisbeigeordneter Horst Gerheim Obernhof

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Aslan Basibüyük (*bis einschl. I.4.*)..... Dachsenhausen
Frau Monika Becker..... Winden
Frau Erika Fritsche (bis einschl. I.10.)..... Winden
Herr Carsten Göller Eschbach
Herr Günter Groß Lahnstein
Herr Werner Groß..... Lahnstein
Herr Bernd Hartmann Gemmerich
Frau Gabriele Laschet-Einig (*bis einschl. I.10.*) Lahnstein
Herr Matthias Lammert Diez
Herr Udo Rau..... Nassau
Herr Michael Schnatz (*bis einschl. I.10.*)..... Diez
Frau Rita Wolf..... Braubach

Es fehlen:

Herr Josef Winkler Bad Ems

Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Friedhelm Rücker
Herr stellv. Büroleiter Thorsten Butzke
Herr Geschäftsbereichsleiter Hans-Ulrich Schöberl (*zu 1.7.*)
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri (*ö.T.*)
Herr stellv. Abteilungsleiter Alexander Neeb (*ö.T.*)
Herr Kreisentwickler Benjamin Braun (*ö.T.*)
Herr Christoph Borel-Jaquet (*bis einschl. I.3.*)
Frau Heike Wenig (*bis einschl. I.6.*)
Herr Guido Erler (*zu I.4.*)
Herr Ralf Zimmerschied (*zu 1.7.*)
Frau Monika Gros (*zu 1.7.*)
Herr Uwe Rindsfüßer (*ö.T.*)

Herr Personalratsvorsitzender Markus Lewentz
Frau Sarah Steden (ö.T.)
Frau Luisa Becker (ö.T.)
Herr Fabian Müller-Panschow (ö.T.)
Herr Lukas Henning (ö.T.)

Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

Gäste:

Herr Bürgermeister Dornbusch, Stadt Lahnstein
Herr Bürgermeister Gemmer, VG Katzenelnbogen
Herr Bürgermeister Güllering, VG Nastätten
Herr Bürgermeister Satony, VG Hahnstätten
Herr Rudersdorf, Rudersdorf Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Herr Dr. Klimaschka, Vorstand Leifheit-Campus e.G.
Herr Meyer, Aufsichtsrat Leifheit-Campus e.G.
Herr Müller, Ing.-Büro Dörflinger
Herr Schäfer, Ing.-Büro Scheithauer
Herr Dr. Haller, BRH
Herr Späth, BRH
Herr Junghans, Verkehrsverbund Rhein-Mosel
Herr Jöckel, Rhein-Zeitung
Herr Rosenkranz, Rhein-Zeitung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 02.08.2018 vorgelegten Tagesordnung werden *keine* Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass diese wie folgt beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Breitbandversorgung
3. Schulzentrum Nassau;
 - a) Baumaßnahme zur Hallensicherheit der Sporthalle am Schulzentrum Nassau
 - b) Nutzung der Sporthalle am Schulzentrum Nassau durch die örtlichen Sportvereine
 - c) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kaufvertrags zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und der Leifheit-Campus e.G. zur Veräußerung des Schulzentrums Nassau (Schulgebäude und Sporthalle)

4. Rhein-Lahn-Sicherheit;
Mitwirkung des Bundesverbandes Rettungshundestaffel (BRH) im Katastrophenschutz des Landkreises
5. Rhein-Lahn-Schulbauprogramm;
 - a) Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO;
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Turnhalensanierung in Katzenelnbogen
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Aufstockung der IGS Nastätten
6. Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;
Mitteilung über Eilentscheidungen nach § 42 LKO;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 67 Friedrichsseggen - Frücht
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 90 OD Reichenberg und freier Strecke
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zu einer Straßenbaumaßnahme aus dem Kleinmaßnahmenprogramm; Fahrbahndeckensanierung der K 96 zwischen der OD Weidenbach und der L 336
7. Rhein-Lahn-Mobilität;
Linienbündel Lahnstein
8. Rhein-Lahn-Sportförderung;
Zuwendung Schützenverein Eppenrod
9. Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO
10. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder
Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion "Zukunftskonzept Rhein-Lahn-Kreisstraßen"
11. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 50. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode am 04.06.2018 werden *keine* Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Breitbandversorgung

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und berichtet, dass man sich bzgl. des Breitbandausbaus im Rhein-Lahn-Kreis mit Glasfaserleitungen zu den Kabelverzweigern (KVz) für bis zu 97 Prozent des Kreisgebiets auf der Zielgeraden befinde. Folgende Aufgaben seien nun anzugehen: Glasfaserverbindungen von den KVz bis zu den Haushalten und Unternehmen, Erschließung der weißen Flecken, Anbindung der Schulen und Gewerbegebiete mit Glasfaser, Mobilfunkausbau in der Fläche und Koordination der Telekommunikationsunternehmen im Kreis.

Er begrüßt Herrn Martin Rudersdorf von der Rudersdorf Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft. Das Unternehmen konnte nach einem Markterkundungsverfahren als geeigneter Partner mit entsprechender Projekterfahrung im Kreis Neuwied und Kreis Limburg-Weilburg gefunden werden.

Herr **Rudersdorf** bedankt sich für die Einladung und stellt anhand einer anschaulichen Präsentation das Konzept und die weiteren Schritte vor. Dabei geht er insbesondere auf die Fördergrundsätze und -programme beim Breitbandausbau, die Fortentwicklung der Kreisstrategie und den FTTH-Masterplan ein, der für das gesamte Kreisgebiet aufzeigt, welche und wie viele Rohre zu verlegen sind. Hierbei sei hervorzuheben, dass die Erstellung eines solchen Plans im Rahmen des Bundesförderprogramms zu 100 % für bis zu 50.000 Euro gefördert wird. Er schlägt vor, zügig ein kreisweites Markterkundungsverfahren durchzuführen.

Herr Bürgermeister **Gemmer** erkundigt sich nach der genauen Aufgabenverteilung im Masterplan.

Der **Vorsitzende** spricht sich für eine koordinierte Vorgehensweise von Landkreis und Verbandsgemeinden aus. Er dankt Herrn Rudersdorf für den Vortrag und führt aus, die konkrete Aufgabenstellung und -verteilung werde Thema der nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe Breitbandausbau sein, welche zeitnah stattfinden soll.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beauftragen die Verwaltung einstimmig, die weiteren Schritte im Rahmen der Breitbandversorgung anzugehen und zur Umsetzung mit der Ru-

dersdorf Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH einen Beratungsvertrag zu schließen.

Punkt 3:

Schulzentrum Nassau;

a) Baumaßnahme zur Hallensicherheit der Sporthalle am Schulzentrum Nassau

b) Nutzung der Sporthalle am Schulzentrum Nassau durch die örtlichen Sportvereine

c) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kaufvertrags zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und der Leifheit-Campus e.G. zur Veräußerung des Schulzentrums Nassau (Schulgebäude und Sporthalle)

Der **Vorsitzende** begrüßt von der Leifheit-Campus e.G. Vorstandsmitglied Herrn Dr. Thomas Klimaschka, den Aufsichtsratsvorsitzenden Wolf Meyer sowie die Herren Müller und Schäfer vom Ing.-Büro Dörflinger bzw. Ing.-Büro Scheithauer. Er informiert, dass das Grundstück samt der Gebäude (Schulgebäude und Sporthalle) an die Leifheit-Campus e.G. verkauft werden soll, wie es bereits 2015 zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und der Leifheit-Campus e.G. in der notariellen Vereinbarung geregelt wurde. Jetzt stehen die notwendigen Schritte zum Übergang an.

a) Baumaßnahme zur Hallensicherheit der Sporthalle am Schulzentrum Nassau

Nach dem Check des aktuellen Standes berichten die Vertreter der beiden Ingenieurbüros, dass die Sicherheitsbeleuchtung und die Lüftungsanlage in Ordnung gebracht werden muss. Zu einer Einschränkung bei der Nutzung der Halle für den Schul- und Vereinssport würden die derzeitigen Mängel jedoch nicht führen.

Herr **Dr. Klimaschka** möchte die Halle in einem sicherheitskonformen Zustand übernehmen.

Zu den anfallenden Kosten führt Herr **Müller** aus, dass die Kosten für den Austausch und Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung bei etwa 153.000 Euro lägen. Für die Arbeiten an der Lüftungsanlage seien ca. 175.000 Euro veranschlagt, so Herr **Schäfer**.

b) Nutzung der Sporthalle am Schulzentrum Nassau durch die örtlichen Sportvereine

Im notariellen Vorvertrag wurde auf Initiative des Landrats der Passus „die Genossenschaft hat nach der staatlichen Anerkennung der Schule mit dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Sporttreibenden Vereine in Nassau Regelungen (notwendige organisatorische Absprachen) über die künftige Nutzung der Sporthalle durch die Sportvereine zu treffen“ aufgenommen.

Herr **Dr. Klimaschka** betont, dass der Campus-Leifheit e.G. sehr daran gelegen ist, dass die Sportvereine weiterhin die Sporthalle nutzen. Darüber hinaus möchte man selbst in

zwei Jahren einen Sport-Leistungskurs anbieten.

Der **Vorsitzende** informiert, dass nach einem Gespräch mit Stadt, VG, Campus, Leifheit-Stiftung und TV Nassau ein Weg erreicht wurde, um eine tragbare Lösung für alle Beteiligten zu finden.

c) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kaufvertrags zwischen dem Rhein-Lahn-Kreis und der Leifheit-Campus e.G. zur Veräußerung des Schulzentrums Nassau (Schulgebäude und Sporthalle)

Der **Vorsitzende** teilt in Übereinstimmung mit dem Campus mit, dass gemäß den Bestimmungen des Vorvertrages der vorliegende Kaufvertragsentwurf umgesetzt werden soll.

Die Mitglieder des Kreisausschusses empfehlen dem Kreistag einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, den Kaufvertrag zur Veräußerung der Immobilie gemäß dem der Sitzungsvorlage vom 01.08.2018 beigefügten Entwurf zu unterzeichnen.

Punkt 4:

Rhein-Lahn-Sicherheit;

Mitwirkung des Bundesverbandes Rettungshundestaffel (BRH) im Katastrophenschutz des Landkreises

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn Prof. Dr. Haller und Herrn Späth von der Rettungshundestaffel Rhein-Lahn-Taunus e.V. und bittet um kurze Vorstellung.

Die Regionalgruppe Rhein-Lahn ist zuständig für regionale Einsätze im Rhein-Lahn-Kreis, leistet aber auf Anforderung auch Unterstützung in Nachbarkreisen und ist seit 2001 eine anerkannte Katastrophenschutzereinheit des Rhein-Lahn-Kreises. Sie stellt die personelle Einsatzbereitschaft mit Mensch und Tier für den Zivil- und Katastrophenschutz sicher und setzt sich aus Flächen- und Trümmerteams sowie einem Mantrailerteam zusammen. Im letzten Jahr rückte das Team zu 121 Alarmierungen aus, bis August dieses Jahres waren es bisher 46. Aufgrund der hohen Einsatzzahlen und Fort- bzw. Weiterbildungen wie auch Übungseinheiten ist es für die Staffel schwierig, den Standard an Material und Ausrüstung vorzuhalten. Finanziert wird die Einheit ausschließlich durch Spenden.

Herr **Erlor** ergänzt, dass nun erstmalig eine Vereinbarung über die Mitwirkung des BRH Rhein-Lahn-Taunus e.V. im Zivil- und Katastrophenschutz des Rhein-Lahn-Kreises aufgestellt wurde. Seit 2017 unterstütze der BRH den Kreis darüber hinaus bereits mit zwei Fachberatern Rettungshunde.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen dem der Sitzungsvorlage vom 20.07.2018 beigefügten Entwurf der Vereinbarung über die Mitwirkung des BRH im Zivil- und Katastrophenschutz des Rhein-Lahn-Kreises einstimmig zu.

Punkt 5:

Rhein-Lahn-Schulbauprogramm;

a) Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO;

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Turnhallensanierung in Katzenelnbogen

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage und führt aus, dass mit der energetischen Dachsanierung der Turnhalle am Schulstandort Katzenelnbogen das erste Projekt des Turnhallenkonzeptes zur Umsetzung anstehe. Durch den zwingenden Baubeginn in den Sommermonaten wurde die Maßnahme per Eilentscheidung im Vorfeld der Sitzung entschieden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Eilentscheidung, die Bauleistungen zur energetischen Sanierung der Sporthalle der Realschule plus/FOS im Einrich in Katzenelnbogen wie in den der Sitzungsvorlage vom 18.07.2018 vorgeschlagenen Einzellosauswertungen zu vergeben, zustimmend zur Kenntnis.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Aufstockung der IGS Nastätten

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, die Bauleistungen zum Rohbau der Aufstockungsmaßnahme der IGS Nastätten wie in den der Sitzungsvorlage vom 31.07.2018 vorgeschlagenen Einzellosauswertungen zu vergeben.

Punkt 6:

Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;

Mitteilung über Eilentscheidungen nach § 42 LKO;

a) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 67 Friedrichsseggen - Frücht

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Eilentscheidung, die Straßenbauarbeiten im Bereich der K 67 von Friedrichsseggen nach Frücht an die Firma G. Koch GmbH & Co KG aus Westerbürg zu einem Bruttoangebotsendpreis von 1.976.225,13 € zu vergeben, zustimmend zur Kenntnis.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 90 OD Reichenberg und freier Strecke

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass diese Maßnahme entgegen der Tagesordnung nicht mittels Eilentscheidung getroffen werden musste, sondern heute darüber abgestimmt wird.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung,

die Vergabe der Straßenbauarbeiten im Bereich der K 90 OD Reichenberg und freier Strecke an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zu einem Bruttoangebotsendpreis von 888.548,26 €, zu vergeben.

c) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zu einer Straßenbaumaßnahme aus dem Kleinmaßnahmenprogramm; Fahrbahndeckensanierung der K 96 zwischen der OD Weidenbach und der L 336

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Eilentscheidung, die Straßenbauarbeiten im Bereich der K 96 zwischen der OD Weidenbach und der L 336 an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zu einem Bruttoangebotsendpreis von 175.568,13 € zu vergeben, zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7:

**Rhein-Lahn-Mobilität;
Linienbündel Lahnstein**

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, die Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH mit der Durchführung einer Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 der VO (EG) 1370/2007 für das Linienbündel Lahnstein nach Grundlage der in der Sitzungsvorlage vom 30.07.2018 erläuterten Rahmenbedingungen, zu beauftragen.

Punkt 8:

**Rhein-Lahn-Sportförderung;
Zuwendung Schützenverein Eppenrod**

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass dieses Projekt vom Sportstättenbeirat in der Prioritätenliste auf Rang eins gesetzt wurde und dementsprechend die Voraussetzung für eine Förderung gegeben ist.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, den Neu- und Umbau des Schützenhauses des Schützenverein Eppenrod e.V. mit einer Kreiszuwendung in Höhe von 10% der festgesetzten zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 29.360,00 €, zu fördern. Die Bewilligung kann erst erfolgen, wenn der abschließende Förderbescheid des Landes vorliegt.

Punkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Annahme des nach § 58 Abs. 3 LKO anzeigepflichtigen Spendenbetrages in Höhe von 11.662,96 € gemäß der der Sitzungsvorlage vom 13.08.2018 beigefügten Aufstellung.

Punkt 10:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion „Zukunftskonzept Rhein-Lahn-Kreisstraßen“

Der **Vorsitzende** informiert über die Liste und das Gespräch mit dem Verkehrsministerium und schlägt vor, das weitere Vorgehen in einer Sondersitzung des Kreisausschusses zusammen mit dem Landesbetrieb für Mobilität Rhein-Land-Pfalz zu besprechen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

b) Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Schulanfang im Rhein-Lahn-Kreis

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass die Schülerzahlen sich im Vergleich zum letzten Schuljahr stabil entwickelt haben. 2017/2018 waren dies 10.320 und aktuell 10.183 Anmeldungen. Die Schülerbeförderung in der ersten Schulwoche sei insgesamt reibungslos verlaufen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 11:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf eine Anfrage von Herrn Lammert bzgl. Härtefallkommission des Landes und teilt mit, dass die betroffenen neun Fälle im Rhein-Lahn-Kreis der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gemeldet wurden.

Zudem informiert er über eine Anfrage an Staatsminister Dr. Wissing zur Aufnahme des Rhein-Lahn-Kreises in die Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsstruktur.

Weiterhin berichtet er über das Ergebnis der Prognos-Studie zur Lebensqualität in bundesweit 401 untersuchten Landkreisen und kreisfreien Städten. Dabei habe der Rhein-Lahn-Kreis sehr gut abgeschnitten und belege einen Platz unter den ersten Hundert (Rang 95).

Nachdem sich *kein* weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die *öffentliche* Sitzung des Kreisausschusses und stellt die *Nichtöffentlichkeit* her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 51. Sitzung des Kreisausschusses in der 10. Wahlperiode um 10:50 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)